



Gemeinde Waldbrunn

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)



Zusammenfassung der Auftaktveranstaltung vom 27. Juli 2017 im Haselberghaus

Hintergrund und Ziele der Veranstaltung

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung wurden Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Waldbrunn am 27. Juli 2017 über den Prozess des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) ihrer Gemeinde informiert. Das beauftragte Büro Schlicht Lamprecht Schröder lieferte im Rahmen einer Präsentation (*siehe Anlage*) zunächst grundlegende Informationen zur Städtebauförderung und dem Förderprogramm *Soziale Stadt*, bevor in einem nächsten Schritt genauer auf das ISEK eingegangen wurde. Dabei wurden die Ziele, der Inhalt und der Ablauf eines ISEKs erklärt. Im Anschluss an die Präsentation wurden die Anwesenden gebeten, drei grundlegende Fragen zu ihrer Gemeinde zu beantworten.

Die Veranstaltung stellt eine erste Sensibilisierung für die zukünftigen Herausforderungen der Gemeinde dar. Für das beauftragte Büro Schlicht Lamprecht Schröder sowie für die Gemeinde Waldbrunn wurde ersichtlich, wo die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde liegen. Die hohe Anzahl an Teilnehmern zeugt von einem regen Interesse der Bürgerinnen und Bürger am künftigen Entwicklungsprozess der Gemeinde Waldbrunn.

Erkenntnisse aus der Diskussion

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger tauschten sich anhand dreier Fragen aus. Die Ergebnisse der Diskussion konnte jeder auf Karten aufschreiben. Im Folgenden erfolgt eine Zusammenfassung aller Antworten.

Was gefällt mir in Waldbrunn?

Soziales, Demographie und Bildung:

- sehr gute Versorgung mit Kindergarten und Schule
- Turnhalle in der Nähe der Schule
- Sportanlagen
- Bolzplatz an der Schule
- Wabe, Mehrgenerationenhaus
- aktives Dorfleben
- vielfältiges Angebot der Vereine, Vereinsfeste, reges Vereinsleben und gute Zusammenarbeit untereinander
- Denkmalpflegeverein
- Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde
- vielfältiges Ehrenamt

Ortsbild und Ortsgestalt:

- freundliches Ortsbild
- Häuser: Kirche und Pfarrhaus, Rathaus und einige am Dorfplatz

Öffentliche Räume und Freiflächen:

- viele Spielplätze
- Gestaltung des neuen Friedhofes
- Begrünung im Ort
- gut gestaltete und saubere Plätze im Ort: Krämer-Eck, Wasserdenkmal, Rathausplatz
- Festplatz, auch für größere Veranstaltungen

Verkehr und Mobilität:

- abseits der Hauptverkehrsachsen B8 + B19
- wenig Durchgangsverkehr
- sehr gute ÖPNV-Anbindung, Anbindung an Würzburg und damit auch Anbindung an Bahnhof
- Rad- und Wanderwege

Lage:

- Nähe zu Würzburg und trotzdem dörflicher Charakter
- Nähe zur Natur

Tourismus, Kultur, Freizeit und Gastronomie:

- Gastronomie: Italiener, Heckenwirtschaft
- Theater und Prunksitzung
- Adventsmarkt

Technische Infrastrukturen:

- eigene Wasserversorgung
- energieoptimierte Ortsbeleuchtung
- schneller Internet

Sonstiges:

- Wohnqualität
- Mitteilungsblatt
- Zuzüge in den letzten Jahren
- eigene kommunale Verwaltung

Was gefällt mir in Waldbrunn nicht?

Soziales, Demographie und Bildung:

- fehlende Seniorenbetreuung
- Wohnprojekte für Senioren und sozial schwache Familien
- Senioren/Menschen mit Handicap haben keine Möglichkeit mobil zu sein
- Kinderbetreuung nicht ausreichend
- Kindergarten ist zu klein
- Terminabsprachen zwischen Vereinen mangelhaft
- zu wenig Engagement durch die Neubürger
- kaum Leben auf der Straße

Gewerbe, Einzelhandel, Nahversorgung und Gastronomie:

- Einkaufsmöglichkeiten
- sehr schlechte Infrastrukturen: Banken, Ärzte, Apotheke
- immer mehr Versorgungseinrichtungen schließen, Einwohnerzahlen steigen aber Infrastruktur- und Versorgungseinrichtungen nehmen ab
- zu wenig Gastronomie
- geplante Schließung Gastronomie Haselberghaus
- keine Möglichkeiten für Kaffee und Kuchen am Nachmittag

Öffentliche Räume und Freiflächen:

- Gestaltung privater Freiflächen im Neubaugebiet
- zu wenig Streuobstwiesen
- Gestaltung Grünanlagen unter Stromtrasse

Verkehr und Mobilität:

- Autobahnlärm
- viel Verkehr
- Tempo 30 Zonen werden nicht beachtet
- Straßensituation im Neubaugebiet
- Zufahrt zum Neubaugebiet fehlt
- fehlende Gehwege
- weite Wege Sportplatz – Turnhalle
- Pflaster an der Hauptstraße

- Parkplatzsituation in einigen Straßen, zugeparkte Straßen
- Busanbindung am Wochenende und Abends

Tourismus, Kultur, Freizeit und Gastronomie:

- kaum Ausgehmöglichkeiten
- keine Möglichkeiten, v. a. für Jugendliche, abends etwas im Ort zu unternehmen, keine Treffpunkte für die Jugend
- schlechtes Freizeitangebot
- Grillplatz, keine Überdachung, Sitzmöglichkeiten mangelhaft

Sonstiges:

- reiner Wohnort
- zu schnelles Wachstum
- freie Bauweise im Neubaugebiet -> Platzverschwendung
- Grundstückspreise
- mangelndes interkommunales Denken
- Nachhaltigkeit bei Maßnahmen
- Gipswerk
- Raiffeisenlagerhalle

Welches Thema/welche Themen sind wichtig für die Ortsentwicklung? Begründen Sie dies.

Soziales, Demographie und Bildung:

- Verbesserung der Seniorenbetreuung, Tagespflege
- Schaffen seniorengerechter Wohnformen: Lebenslanges Wohnen in Waldbrunn
- Stärkere Vernetzung der Vereine untereinander, gegenseitige Unterstützung
- Verbesserung der Kindertagesbetreuung
- Nachmittagsbetreuung in Schule
- Einrichten eines festen Gebäudes für die WABE
- Mittagessen für Generationen
- Sozialplan
- Verbesserung der Jugendarbeit

Gewerbe, Einzelhandel, Nahversorgung und Gastronomie:

- Ausbau der Versorgungsinfrastrukturen allgemein
- Schaffen eines Lebensmittelgeschäftes im Ort: Sicherung der Nahversorgung, Treffpunkt; alternativ Bürgerbus zu Lebensmittelmärkten in den umliegenden Gemeinden
- Grüner Markt als Möglichkeit der Versorgung mit frischen, regionalen Lebensmitteln
- Sicherung der Banken im Ort
- Verbesserung der medizinischen Versorgung z. B. über ein Ärztehaus
- Standort Haselberghaus mit Gaststätte sichern, bei Neubau Gaststätte integrieren
- Schaffen eines Cafés

Öffentliche Räume und Freiflächen:

- Aufwertung der vorhandenen Spielplätze

Ortsbild und Ortsgestalt:

- Erhalt des ehemaligen Forsthauses
- Schaffen gestalterisch und ökologisch wertvoller Ortsränder

Leerstand, Brachflächen, Siedlungsentwicklung:

- Leer stehende historische Gebäude in Nutzung bringen

Verkehr und Mobilität:

- Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur (ÖPNV, Car-Sharing usw.), Ausbau des Haltestellen-netzes
- Verbesserung der Verkehrssituation in Waldbrunn
- Verkehrskonzept
- Stärkere Überwachung der Verkehrsgeschwindigkeit
- Verbesserung der Zufahrt ins Neubaugebiet
- Verbesserung der Einmündungssituation St. Norbertusstraße in die Eisinger Straße
- Verbesserung der Situation für Fußgänger
- Lärmschutz an der A3

Tourismus, Kultur, Freizeit:

- Ausbau des Raiffeisengebäudes für kulturelle Zwecke
- Verbesserung der Freizeitangebote
- Schaffen eines Jugendtreffs

Sonstiges:

- Ausbau der Beteiligungsstrukturen
- Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Leben im Ortskern erhalten
- Neue Wohnformen
- Ausbau des Areals des ehemaligen Forsthauses, Berücksichtigung der Verkehrssituation

Ausblick

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zeigten großes Interesse an der zukünftigen Entwicklung ihrer Gemeinde. Durch die zwei ersten Fragen wurden bereits Stärken und Schwächen genannt. Die Bürgerinnen und Bürger hatten konkrete Vorstellungen, welche Themen für die Entwicklung ihrer Gemeinde wichtig sind. Die geplante Bürgerwerkstatt wird diese Themen vertiefen, aber auch noch weitere Themen identifizieren.

Impressionen (Bilder: Eigene Aufnahmen des Büros Schlicht Lamprecht Schröder)

